

KLEINE ZEITUNG

LESERFORUM

Ihre Leserbriefe richten Sie bitte an
INGRID BRACHMAYER leserbriefe@kleinezeitung.at
Fax: 0463/58 00-307
per Post an Kleine Zeitung Leserbriefe,
Funderstraße 1 a, 9020 Klagenfurt
Bitte geben Sie jimmer Ihre genaue Wohnanschrift
und Telefonnummer an. Wir behalten uns Kürzungen vor.



SAMSTAG, 6. AUGUST 2011

Die Hand ist ausgestreckt

Landeshauptmann Dörfler zeigt Größe. KHD-Obmann Josef Feldner und Chefredakteur in Ruhe Heinz Stritzl werden zur Ortstafelfeier doch eingeladen. Damit ist die Hand zum Miteinander ausgestreckt und die Konsensgruppe vollzählig vertreten. Ein Gespräch zwischen Dörfler und Feldner sollte folgen.

War in der Ortstafelfrage vorerst die Konsensgruppe im parteifreien Raum für einen Lösungsvorschlag gefragt – die epochale Eisbrecherfunktion ist ihr nicht zu nehmen –, so war im nächsten Takt die Politik zur Umsetzung aufgerufen. Beide Großparteien scheiterten vorerst. Erst mit dem Auftreten von Dörfler und Staatssekretär Ostermayer gelang der zweite epochale Durchbruch, diesmal auf der zuständigen politischen Ebene. Der große Verdienst von Landeshauptmann Dörfler lag vor allem in der Mitnahme seiner eigenen Partei FPK. Die Konsensgruppe ihrerseits – unter Univ.-Prof. Karner – hatte im Vorfeld den Boden für eine politische Lösung bestens aufbereitet. Zwei Ebenen, zwei Wege, ein Ziel – alles zu seiner Zeit.

**Generalleutnant i. R. Arno
Manner, Völkermarkt**